

Vorstellung:





Stefan Wollnik

Portfolio Development Executive Manufacturing Operations Management Quality Management Software



Stephan Schneider

Portfolio Development Executive Manufacturing Operations Management Quality Management Software





Today

Siemens has become a major player in digitalization

Software engineers

24,500+

Global Software Company

A top 10

Connected assets

1 million+

Offerings

250+

Including digital services and industrial applications

Siemens at a glance



Operating Companies



Gas and Power



Smart Infrastructure



Digital Industries

Strategic Companies



Mobility









Service Companies

Financial Services Global Business Services Real Estate Services

Digital Industries





Software



Factory Automation



Motion Control



Process Automation



Customer Services

We are

Siemens Digital Industries Software





Business Unit of Siemens Digital Industries

Workforce: 22,000+

Locations: 250 in 36 countries

Customers: 170,000+

Organization

Product Lifecycle Management

Electronic Design Automation

Manufacturing Operations Management

Performance Analytics Software

Products

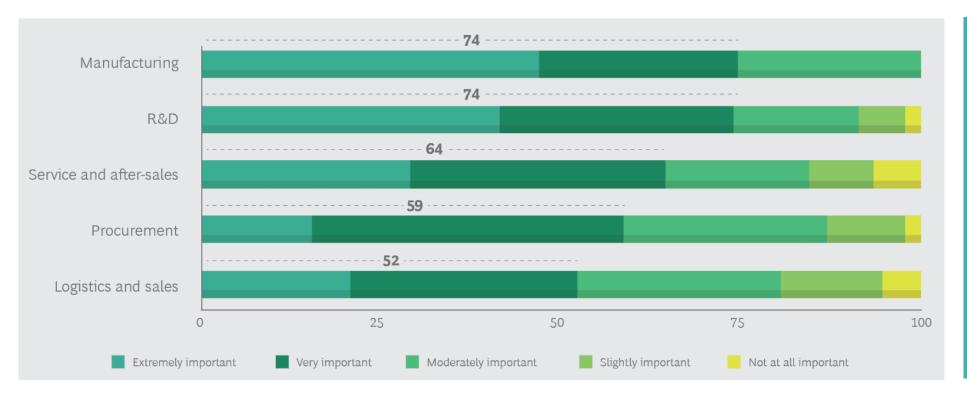
Rapid Application Development tools and Services





QUALITY 4.0 treibt Verbesserungen in der gesamten Wertschöpfungskette voran



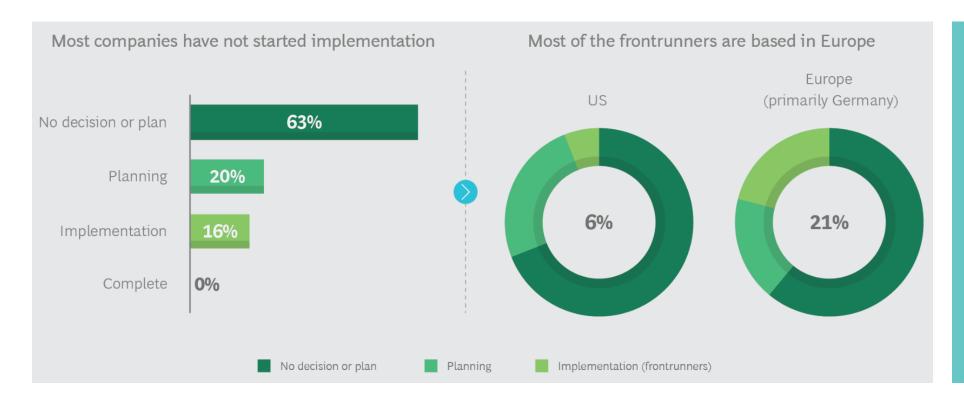


Wichtigkeit von
Quality 4.0
in allen Phasen
der Value Chain

Source: Quality 4.0 survey by BCG, ASQ and DGQ (2019)

Unternehmen glauben, dass sich QUALITY 4.0 innerhalb von fünf Jahren erheblich auf ihren Betrieb auswirken wird





Die meisten Teilnehmer glauben,
dass digitale Technologien innerhalb des
Qualitätsmanagements wichtig sind.
63% haben noch
nicht gestartet.
Deutschland ist
Vorreiter.

Source: Quality 4.0 survey by BCG, ASQ and DGQ (2019)

Analysten: Entwicklung, Fertigung und Qualität nähern sich an



Gartner

Gartner

Manufacturers, as part of a pursuit of "enterprise" quality management strategies, are formulating plans to upgrade, replace and consolidate outdated and bespoke systems to a single platform. By doing so they will be able to harmonize and add common structure to the various procedures that have traditionally been enforced on a localized basis.

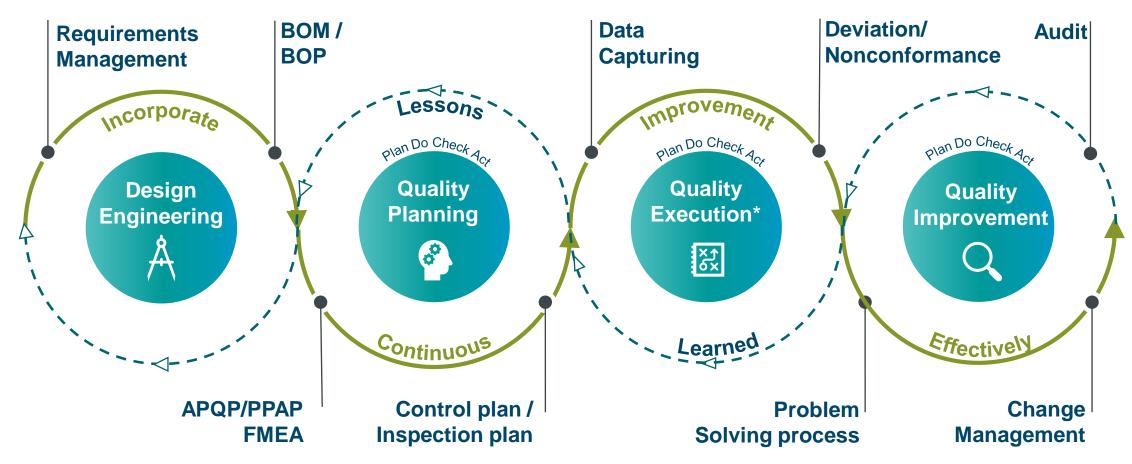
LNS



78% of the 900+ companies surveyed reported quality management disconnect.
Research shows that closed loop quality capabilities are the next "must-have" on the proverbial company resume.

Unsere Vision der Siemens Digital Enterprise Quality Solution Mehrwert durch synchron bleibende Qualitätsprozesse & Teams





* Within MES/CLM or as stand-alone Quality Execution





Beispiele für Reklamationen



- Kunde meldet Produktmängel
- Interne Qualitätskontrolle Spezifikation wird nicht eingehalten
- Produktionsprozess verursacht Ausschuss oder Nacharbeit
- Display Defekt an Produktionsanlage
- Transportschaden
- Interner Lieferant liefert fehlerhaftes Zwischenprodukt
- Rohmaterialfehler in der Warenannahme festgestellt
- Reklamation bei Inbetriebnahme von Anlagen neuer Produktlinie
- Software Reklamation



Kunden die reklamieren sind nur die Spitze des Eisbergs



Es reklamieren im Schnitt über alle Branchen hinweg nur ca. 6% der unzufriedenen Kunden.





Kundenzufriedenheit ist der Schlüssel zum langfristigen Erfolg





Der Kunde und seine Zufriedenheit stehen im Mittelpunkt fast jeder Unternehmensstrategie.



Eine langfristige Kundenbindung und eine hohe Wiederempfehlungsquote zu erzielen, bedingt den systematischen Umgang mit Reklamationen.



Das Ziel eines Reklamations-/Beschwerdemanagements ist es, die **Kundenbeziehung zu stabilisieren**, so dass der Kunde wiederkommt und eine **Weiterempfehlung** ausspricht.



Das indirekte Ziel des Beschwerdemanagements ist es, die Informationen aus der Reklamation zu nutzen, um die Produktqualität zu erhöhen und weitere **interne und externe Fehlerkosten zu vermeiden**.



Je nach Branche und Produkt betragen die Qualitätskosten 4 - 20% des Umsatzes. Die Automobilindustrie lag 2016 bei ~4,4% des Umsatzes.





Qualitätskosten senken und zufriedene Kunden Fehler vermeiden statt Fehler beheben







Reklamationsmanagement reduziert die Kosten der "Nichtqualität"



Fehlerkosten:

- Interne Fehlerkosten (Doppelarbeit, Ausschuss, Nacharbeit,...)
- Externe Fehlerkosten (Garantiekosten, Gewährleistungs- und Haftungskosten, Kosten für Rückrufaktionen, Kulanzkosten,...)

Organisationsverlust:

- Ineffizienzen in den Prozessen.
- Mitarbeitermotivation

Marktverluste:

- Entgangener Umsatz/Gewinn aufgrund von Kundenabwanderungen
- Schwächung der Wettbewerbsposition
- Erhöhte Kosten der Neukundengewinnung durch Imageverlust





Ziele des Reklamationsmanagements



Umsatzrelevante Ziele

- Stabilisierung gefährdeter Kundenbeziehungen
- Umsetzung einer kundenorientierten Unternehmensstrategie
- Verbesserung der Qualität von Produkten und Prozessen durch Nutzung der in Reklamationen enthaltenen Informationen – Lessons Learned

Kosten-relevante

- Vermeidung weiterer externer Fehlerkosten
- Vermeidung interner Fehlerkosten
- Vermeidung von Auseinandersetzungskosten

Aktuelle Herausforderungen beim Reklamationsmanagement in der Automobilindustrie



Standardisierter

Reklamationsprozess

Aktuelle Herausforderungen:

- Digitalisierung der Produkte und Fahrzeuge
- Globale Produktenwicklung
- Globale Lieferketten mit vielen Schnittstellen
- Komplexer Herstellprozess und lange Transporte

Komplexität macht eine kooperative Zusammenarbeit nötig

- Standardisierter Reklamationsprozess
- Wirksame Kommunikation zwischen Partnern
- Transparenz von Status und Daten
- Schnelle zielgerichtete Bearbeitung

Kontinuierliche Verbesserung

- Wiederholursachen meiden
- Kundenanforderungen noch besser erfüllen



Reklamationsbericht

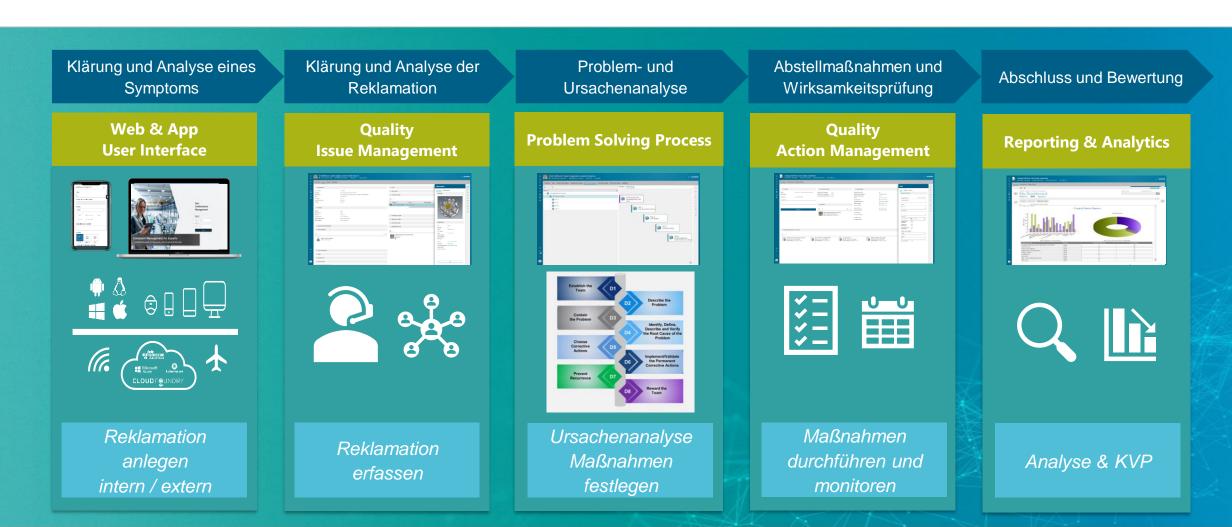
Quelle: VDA https://vda-qmc.de/





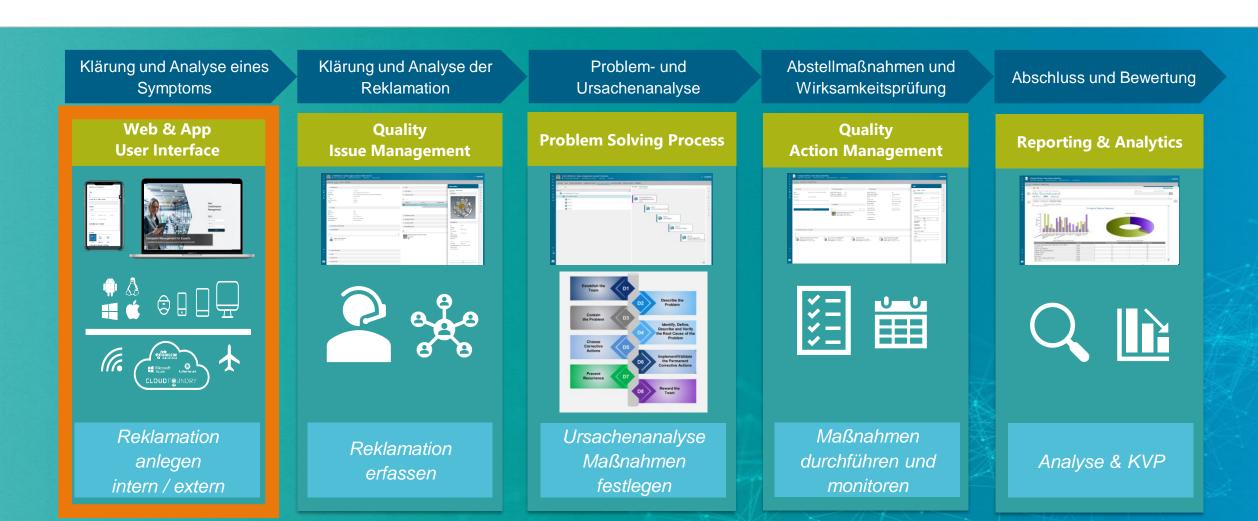
Reklamationsmanagement mit Siemens





Reklamationsmanagement mit Siemens





Kundenzufriedenheit wiedererlangen Reklamationen einfach anlegen und digital übermitteln





Machen Sie es einem Kunden einfach sich zu beschweren.

Intuitive Apps zum Anlegen einer Reklamation mit Mendix



Low-Code Plattform für modellbasierte Erstellung von Web oder App Applikationen und individuelle User Interfaces



Für jedes Endgerät – PC, Tablett oder Handy (Android & IOS)



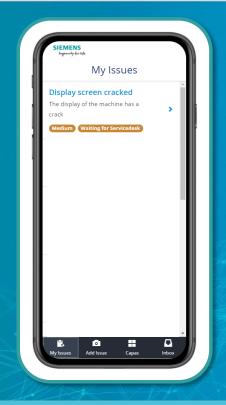
Direkte Nutzung von Fotos und Videos



Online und Offline



Integration und Erweiterung von bestehender IT Infrastruktur

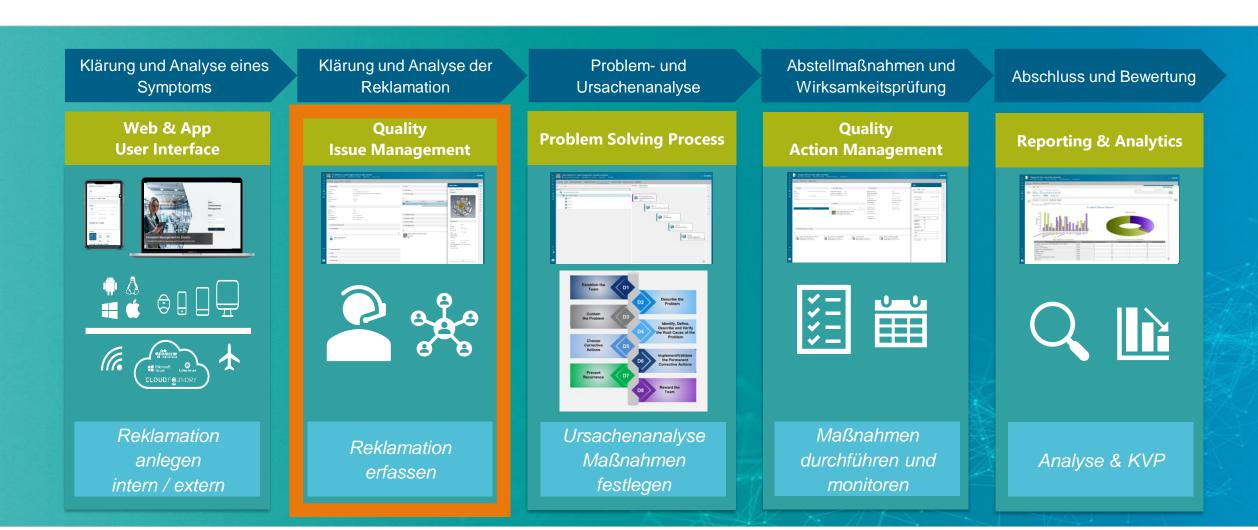


Benefits:

- ✓ Business & IT arbeiten zusammen und App Erstellung ist 10x schneller
- ✓ Hohe Kundenzufriedenheit durch intuitive digitale Kommunikation

Reklamationsmanagement mit Siemens



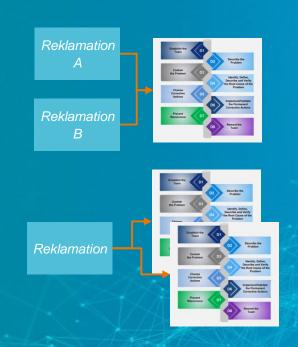


Reklamation erfassen und in Problemlöseprozess überführen





- Entgegennahme von internen und externen Reklamationen aus unterschiedlichen Quellen: Telefon, Email, ERP, MES, Web oder App
- Einleiten eines digitalen Problemlöseprozesses und gegeben falls Sofortmaßnahme
- Vervollständigen der Informationen
- Übertragen der relevanten Probleminformationen an vorläufig verantwortliche Abteilungen und Personen oder auch an Lieferanten
- Verschiedene Reklamationen k\u00f6nnen auch in einen Probleml\u00f6seprozess \u00fcberf\u00fchrt werden oder eine Reklamation in mehrere Probleml\u00f6seprozesse (z.B. Logistik und Produktion) oder auch eine Kaskadierung \u00fcber mehrere Verantwortliche

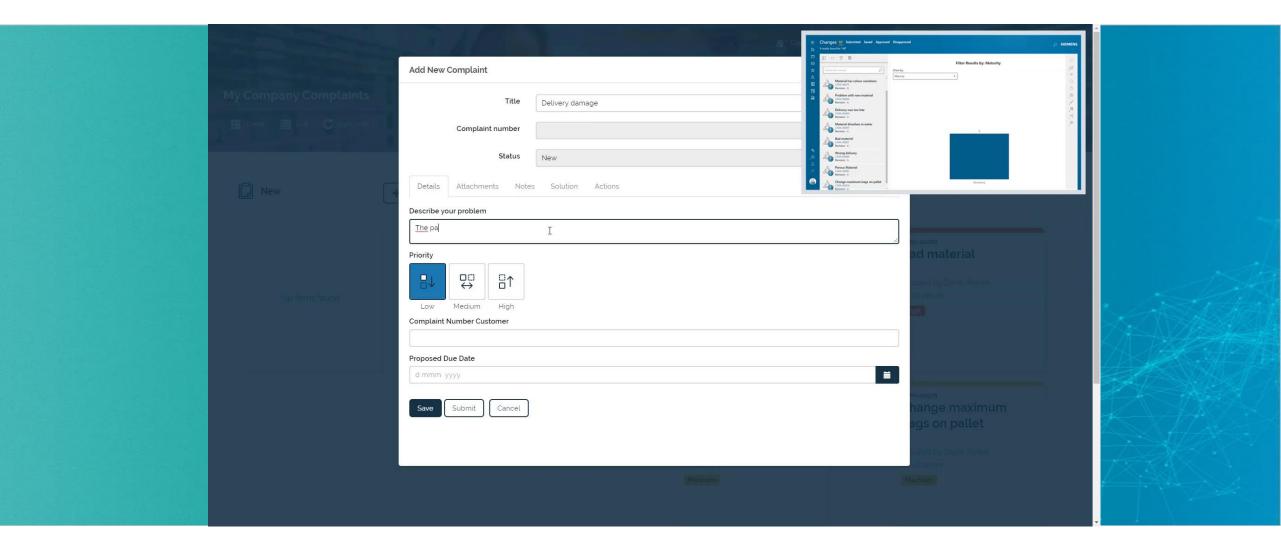


Benefits:

- ✓ Digitalisierte Reklamationsmanagement führt zur Kundenzufriedenheit & Basis für KVP
- ✓ Standardprozess f
 ür alle Arten von Qualit
 ätsproblemen und Reklamationen

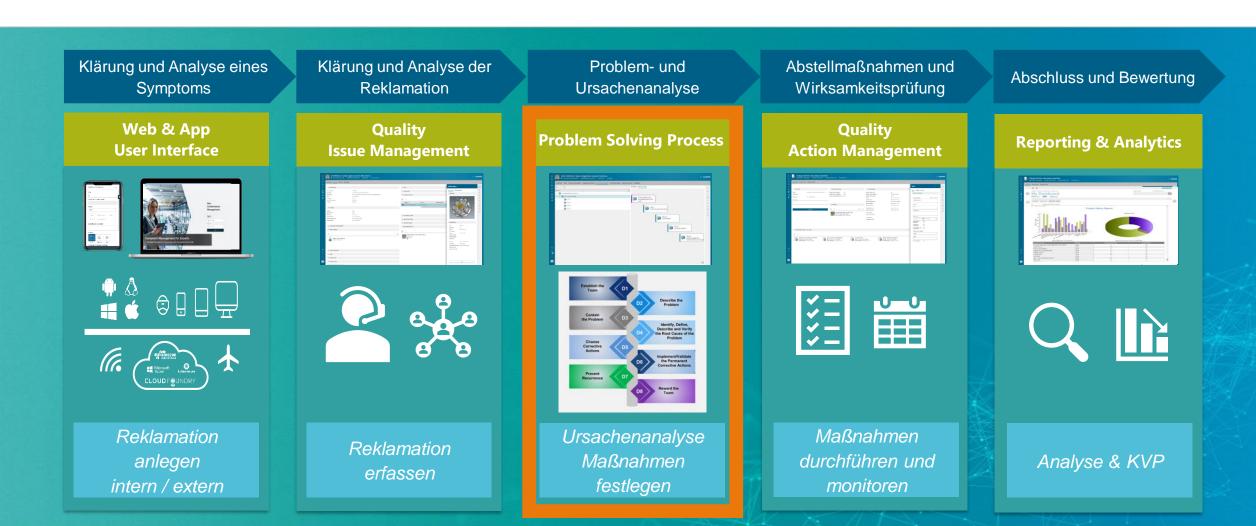
Anlegen einer Reklamation per Web oder App





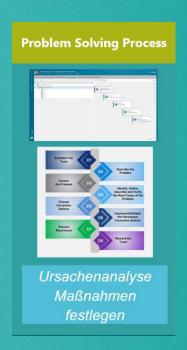
Reklamationsmanagement mit Siemens



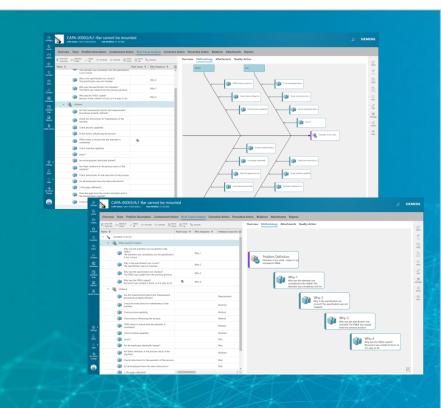


Problem- und Ursachenanalyse nach 8D-Methodik





- Zentrales Reklamationsmanagement zur Kollaboration mit allen Abteilungen
- Qualitätsmethoden zur Ursachenanalyse wie 8D, Ishikawa, 5 Why
- Unterstützt den kontinuierlichen Verbesserungsprozess über den gesamten Lebenszyklus eines Produkts
- Nutzung von zentralen Fehlerkatalogen für Auswertung und Analyse
- Leitet in das Änderungsmanagement ein für die unternehmensweite Kollaboration zur Fehlerbehebung

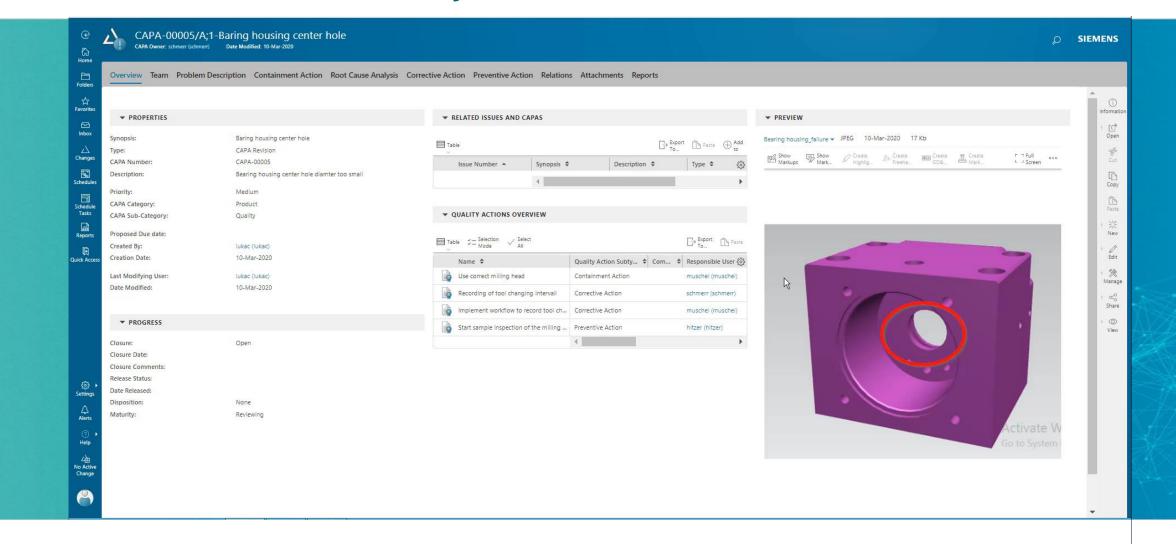


Benefits:

- ✓ Nutzen von Standard-Qualitätsmethoden zur Ursachenanalyse
- ✓ Rückverfolgbarkeit und Transparenz über gesamten Reklamationsprozess

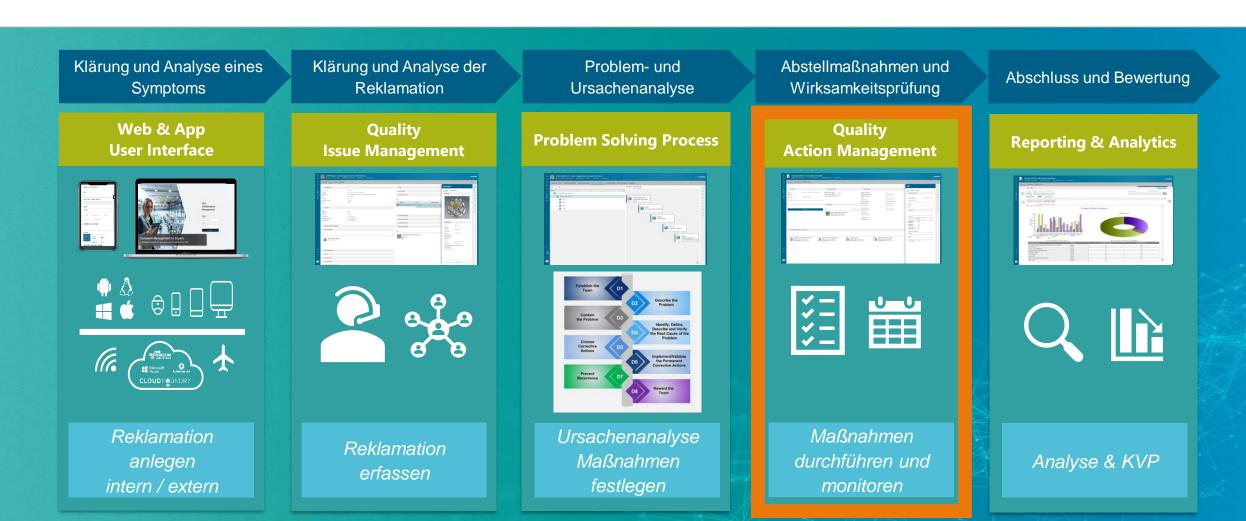
Demo Problem- und Ursachenanalyse nach 8D-Methodik





Reklamationsmanagement mit Siemens



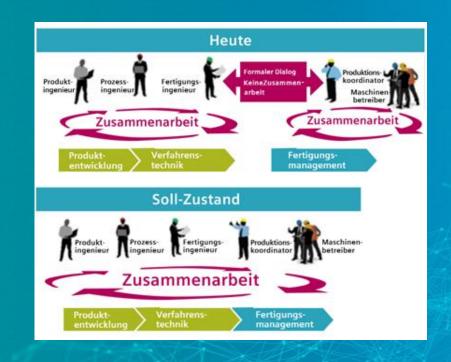


Maßnahmenmanagement





- Unternehmensweites Maßnahmenmanagement für alle Projektaktivitäten über Abteilungsgrenzen hinweg
- Vollständige Rückverfolgbarkeit von Projekt- und Qualitätsaktionen basierend auf dem verantwortlichen Benutzer, dem Status, den Fälligkeitsterminen, den Zielen und anderen Eigenschaften von Qualitätsmaßnahmen
- Erstellung von Ad-hoc-Aktionen
- Change Management Prozess einleiten und monitoren
- Wirksamkeit prüfen und Wiederholursache vermeiden

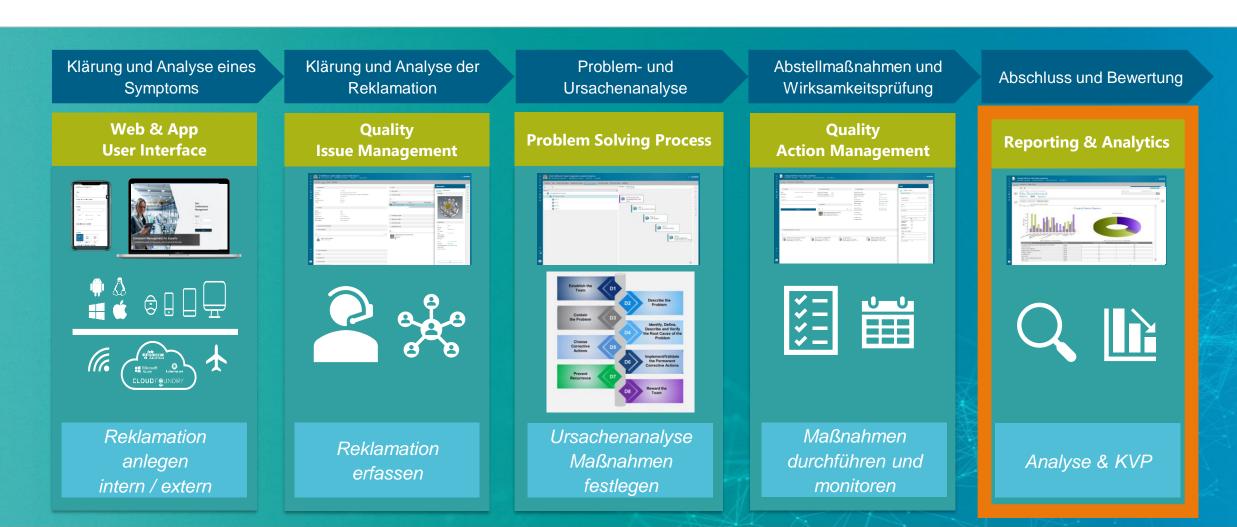


Benefits:

- Konsequente Überwachung aller Arten von Qualitätsmaßnahmen
- Verbesserte Kollaboration und weniger Abstimmungsaufwand zwischen den Fachabteilungen

Reklamationsmanagement mit Siemens





Analyse und kontinuierliche Verbesserung



Reporting & Analytics





Analyse & KVP

Aus Fehlern lernen – Lessons Learned

- Aufbau einer unternehmensweiten Wissensdatenbank mit Fehlern und deren Ursachen
- Erkennen von Wiederholfehlern und Wiederholursachen
- Reporting & Analytics auch aus unterschiedlichen Datenquellen
- Dashboards und Drilldown
- Change Management f
 ür Produkte und Prozesse einleiten
- Closed Loop Quality und Engineering





Benefits:

- Vermeidung von kostenintensiven Wiederholfehlern (-Ursachen)
- Erhöhte Prozesstransparenz und geringere Qualitätskosten

Reklamationsmanagement mit Siemens



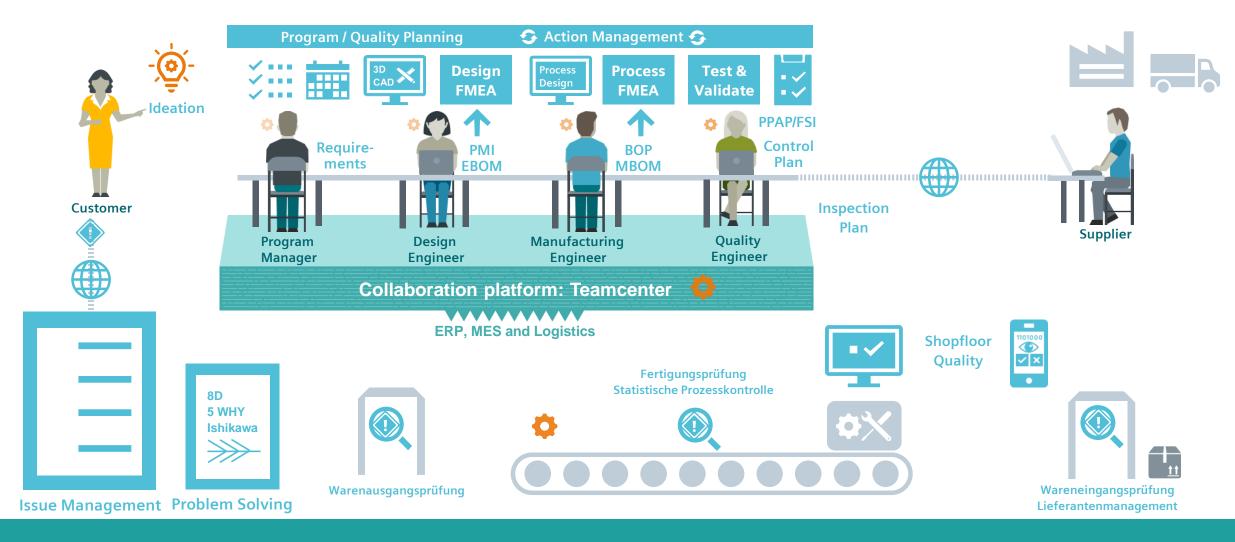




Zusammenfassung

Closed Loop Engineering & Quality





Was ist zu beachten bei einem guten Beschwerde- / Reklamationsmanagement



- 1) Machen Sie es einem Kunden einfach sich zu beschweren. Schlecht ist, wenn der Kunde sich gar nicht meldet und einfach verärgert weg bleibt.
- 2) Nutzen Sie bei der Aufnahme der Reklamation auch alle digitalen Möglichkeiten, um das Problem zu identifizieren (z.B. Fotos, Videos).
- 3) Lassen Sie ihn nicht warten. Sofortmaßnahmen einleiten und das richtige Team zusammenstellen.
- 4) Informieren Sie ihn über den Status. Seien Sie transparent über den Bearbeitungszustand und geben Sie Feedback.
- 5) Führen Sie eine Ursachenanalyse durch und leiten den Change Management Prozess ein.
- 6) Abstellmaßnahmen einleiten, um kostenintensive Wiederholfehler und deren Ursachen zu vermeiden.
- 7) Wirksamkeitsanalyse durchführen, ob Maßnahmen erfolgreich sind.

Benefits & Values mit Siemens Teamcenter Quality



Nutzen einer Enterprise Collaboration Plattform

- 100% anpassbare und moderne Enterprise Collaboration Plattform
- Hohe Kundenzufriedenheit und hohe Kundenbindung
- Effizientere Standardprozesse
- Verbesserte Kollaboration und weniger Abstimmungsbedarf
- Reduzierung vorhandener Funktionssilos
- Einhalten von Reaktionszeiten und Termintreue
- Kontinuierliche Verbesserung und geringere Qualitätskosten
- Integrierte Prozesse über gesamten Product Life-Cycle

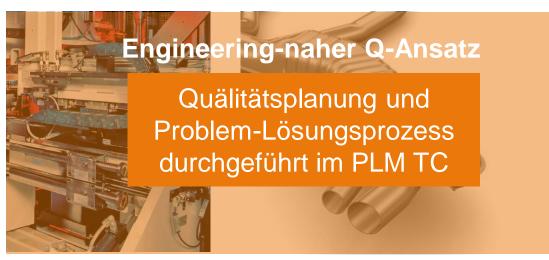
Warum sollten Sie sich für SIEMENS entscheiden?













Vielen Dank!